

Oberbürgermeister  
Andreas Starke wiedergewählt:

„Danke für  
Ihr Vertrauen.“

Es war sicher die ungewöhnlichste Kommunalwahl der vergangenen Jahrzehnte. Mit der Stichwahl am 29. März, die aufgrund der Corona-Beschränkungen erstmals als reine Briefwahl durchgeführt wurde, ist die Entscheidung 14 Tage nach dem ersten Wahldurchgang gefallen: Andreas Starke bleibt für weitere sechs Jahre Oberbürgermeister der Stadt Bamberg. Für den seit 2006 amtierenden Sozialdemokraten beginnt damit im Mai seine dritte Wahlperiode.

Mehr zum Thema auf Seite 3.



metropolregion nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

# Wenn plötzlich alles anders ist: Hilfe in Zeiten von Corona

Corona Hotlines der Stadt Bamberg werden sehr gut angenommen

**Stadt & Bürger.** Seit gut zwei Wochen sind zwei Hotlines der Stadt Bamberg zur Corona-Krise freigeschaltet. Hier laufen die Fragen auf, die die Gesellschaft gerade beschäftigen. Dabei geht es um allgemeine Verhaltensmaßnahmen sowie Themen rund um die Wirtschaft. Unter der Nummer **0951 87-2525** können sich Bürgerinnen und Bürger darüber informieren, welche Regeln und Vorschriften in Zeiten von Corona gültig sind. 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen montags bis donnerstags von 8 Uhr bis 17 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr für verschiedenste Fragen zur Verfügung. Täglich gehen hier rund 200 Anrufe ein.

Das neue Corona-Virus Sars-CoV-2 breitet sich rasant in Deutschland aus. Viele Menschen haben Fragen zu diesem Ausbruch und wie er sie in ihrem Alltag betrifft. Darf ich einen Umzug durchführen? Ist die Betreuung von minderjährigen Kindern durch Freunde, Familie oder andere Mütter noch erlaubt? Und dürfen Handwerker zu mir ins Haus kommen? Es sind Fragen wie diese, die täglich beim Amt für Bürgerbeteiligung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingehen. „Wir möchten unseren Bürgerinnen und Bürgern in dieser durchaus schwierigen Lage bestmögliche Unterstützung bieten“, sagt Amtsleiterin Ulrike Siebenhaar. Die Corona-Krise betrifft alle Bereiche, fast täglich gibt es Änderungen. „Wir sondieren die Lage immer neu und versuchen die Bürgerschaft unkompliziert und unbürokratisch durch den Dschungel an Allgemeinverfügungen zu lotsen“, so Siebenhaar weiter.

Die Corona-Krise macht auch der Wirtschaft schwer zu schaffen auch in Bamberg. Deswegen hat das Wirtschaftsreferat unter der Nummer **0951 87-1313** eine zusätzliche Hotline geschaltet. Die Politik setzt derzeit alle Hebel in Bewegung, um die Wirtschaft über die Zeit zu retten. Und so beraten hier vier Mitarbeiterinnen Bamberger Unternehmen

**„Niemand soll sich in Bamberg in dieser schwierigen Zeit alleine gelassen fühlen.“**

Ulrike Siebenhaar  
Leiterin Amt für Bürgerbeteiligung,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Künstlerinnen und Künstlern sowie Vereinen mit Sitz in Bamberg Stadt und Landkreis bietet.

Die beiden Hotlines der Stadt Bamberg werden so lange geschaltet, wie es die Corona-Krise erfordert. „Niemand soll sich in Bamberg in dieser schwierigen Zeit alleine gelassen fühlen“, betont Siebenhaar und verweist auch auf die Nachbarschafts-

hilfe der Stadt Bamberg sowie die verschiedenen Corona-Krise-Helferkreise in der Stadt Bamberg. Diese sind unter [www.stadt.bamberg.de/nachbarschaftshilfe](http://www.stadt.bamberg.de/nachbarschaftshilfe) zu finden.

**Corona Info-Hotline  
Stadt Bamberg  
0951 87-2525**

**Corona Hotline  
Wirtschaftsförderung  
0951 87-1313**

jeweils  
Montag bis Donnerstag  
08.00 – 17.00 Uhr  
Freitag  
08.00 – 12.00 Uhr



Foto-Collage: Stefan Mählinger

# Dritte Amtszeit für Andreas Starke

In der Stichwahl am 29. März erhielt der amtierende Oberbürgermeister 59,3 % der Stimmen

Foto: Amt für Bürgerbeteiligung / Stefien, Schützwohl



Stimmenausählung in Zeiten der Corona-Krise: Wie hier in der Graf-Stauffenberg-Schule waren die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer mit Schutzausstattung ausgerüstet und hielten Abstand voneinander. Die Auszählung selbst behinderte das nicht. Bereits um 19.45 Uhr waren die Schnellmeldungen aus allen Stimmbezirken eingegangen.

## Oberbürgermeisterwahl .

Andreas Starke (SPD) ist für weitere sechs Jahre im Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Bamberg wiedergewählt. Er erhielt in der Stichwahl am 29. März 59,3 % der Stimmen. Sein Gegenkandidat Jonas Glüsenkamp (Grünes Bamberg) erreichte 40,7 %. Damit beginnt am 1. Mai 2020 die dritte Amtszeit von Andreas Starke, der seit 2006 Oberbürgermeister der Stadt Bamberg ist. Die Wahlbeteiligung lag bei 62,2 %.



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Stichwahl am 29. März war in jeder Hinsicht eine außergewöhnliche Wahl: Denn in den vergangenen beiden Wochen wurde weniger die Oberbürgermeister-Wahl thematisiert als vielmehr die Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise. Das hat unsere gesamte Aufmerksamkeit gebunden. Umso dankbarer bin ich daher den Wählerinnen und Wählern in Bamberg für den großen Vertrauensbeweis.

Als Oberbürgermeister ist es weiterhin meine Aufgabe, die Stadt Bamberg und ihre Bürgerschaft bestmöglich zu schützen. Vieles wurde dafür in den vergangenen Wochen bereits geleistet. Aber die kommende Zeit wird uns alle gemeinsam vor weitere Herausforderungen stellen. Nach den Erfahrungen der jüngsten Zeit bin ich zuversichtlich, dass uns dies gelingen wird. Viele Menschen in unserer Stadt leisten in diesen Tagen Außergewöhnliches: besonders das Personal in den medizinischen und pflegerischen Bereichen, in den Lebensmittelgeschäften oder bei der öffentlichen Infrastruktur. Aber auch auf privater Ebene, in der Familie oder in der Nachbarschaftshilfe, erleben wir echten Zusammenhalt und vorbildliche Solidarität. Herzlichen Dank dafür!

Ich bitte Sie, auch weiterhin verantwortungsbewusst zu handeln und sich an die bis 19. April geltenden Ausgangsbeschränkungen zu halten. Je disziplinierter wir jetzt handeln, desto eher können wir die Spitze der Krise überschreiten. Gemeinsam wollen wir zu unserem normalen Leben zurückkehren.

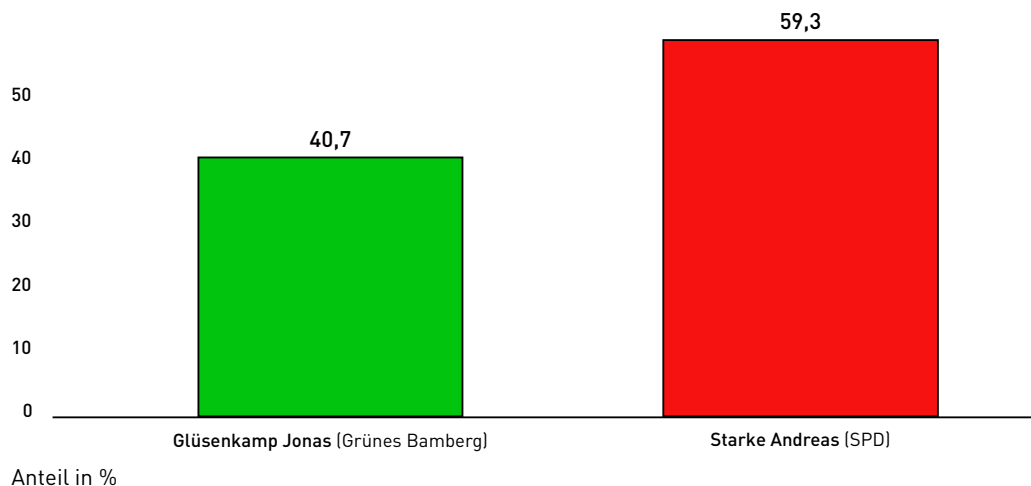
Alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ihr

Andreas Starke  
Oberbürgermeister

## Stimmendiagramm

Oberbürgermeister-Stichwahl Stadt Bamberg, 09461000 - Stadt Bamberg  
Amtliches Endergebnis, 29.03.2020 21:05:48



## Details

Oberbürgermeister-Stichwahl Stadt Bamberg, 09461000 - Stadt Bamberg  
Amtliches Endergebnis, 29.03.2020 21:05:48

Partei	Direktkandidat	Direktstimmen	
		Anzahl	Anteil
Grünes Bamberg	Glüsenkamp Jonas	14.684	40,7 %
SPD	Starke Andreas	21.387	59,3 %
<b>Wahlberechtigte</b>		58.276	-
<b>Wähler</b>		36.257	62,2 %
<b>Ungültige Stimmen</b>		186	0,5 %
<b>Gültige Stimmen</b>		36.071	99,5 %

# Wirtschaftsförderung steht Bamberger Unternehmen zur Seite

Wegen der Corona-Krise sind zahlreiche Bamberger Unternehmen von angeordneten Betriebsschließungen sowie vom Wegfall von Aufträgen und Kunden betroffen. Daher gibt es zahlreiche Fragstellungen und Sorgen, mit denen sich die Bamberger Unternehmen oder auch Freiberufler und Selbständige in den letzten Wochen an die Wirtschaftsförderung gewendet haben.

Die Wirtschaftsförderung hat deshalb ihre telefonische Erreichbarkeit um eine Hotline ergänzt und mit zusätzlichem

Personal aufgestockt. So können sich Unternehmen bestmöglich zu den notwendigen Betriebs-schließungen, Ausgangsbe-

schränkungen und finanzielle Hilfen informieren. Weiterhin hat die Wirtschaftsförderung alle relevanten Infos immer

aktuell auf die Homepage [www.wirtschaft.bamberg.de](http://www.wirtschaft.bamberg.de) und auf Facebook „Wirtschaftsförderung Bamberg“ gestellt.

## Bamberger Rettungsschirm ausgeschöpft!

Damit Bamberger Unternehmen durch die Corona-Krise keinen Liquiditätsengpass erleiden, hat die Stadt Bamberg kurzfristig den „Bamberger Rettungsschirm“ auf die Beine gestellt. Dieser gewährt Bamberger Unternehmen ein zinsloses Darlehen bis zu 20.000 Euro.

Insgesamt stellt die Stadt Bamberg für kleine Unternehmen, Freiberufler, Selbständige und Kunstschaffende eine Summe von 1,5 Mio. Euro bereit.

Mit Stichtag 31. März gingen bei der Wirtschaftsförderung insgesamt 122 Anträge ein, wovon

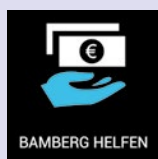
die meisten aus den Bereichen Gastronomie, Dienstleistung und Einzelhandel gestellt worden sind. Inzwischen wurden gemeinsam mit dem Beteiligungscontrolling der Stadt und dem Kämmereiamt die meisten Anträge geprüft, 93 davon konnten mit einer Gesamtsumme

von fast 1,2 Mio. Euro bewilligt werden. Da somit das Volumen des Bamberger Rettungsschirmes nach etwas mehr als einer Woche fast ausgeschöpft ist, gibt es jetzt eine Warteliste für alle noch eingehenden Anträge.

## Unternehmen für Unternehmen

Überwältigend ist die Kreativität und Hilfsbereitschaft Bamberger Unternehmen untereinander. Hier nur einige Beispiele – ohne Gewähr auf Vollständigkeit:

- [www.bamberg Helfen.de](http://www.bamberg Helfen.de): Die Bamberger Horando GmbH bietet eine Plattform für regionale Geschäfte an, über die Kunden Gutscheine kaufen können. Die Händler können durch die verkauften Gutscheine Umsätze generieren. Kunden können



Gutscheine einlösen, sobald alles wieder geöffnet hat. „Bamberg Helfen“ ist eine Non-Profit-Initiative der Horando Deutschland GmbH.

- [www.liefert.jetzt](http://www.liefert.jetzt): Die Bamberger Online-Marketing Agentur jacor digital hat eine Web-Plattform entwickelt, die Konsumenten und Lieferanten von Waren und Dienstleistungen zusammenbringt. Die Plattform soll es erleichtern, so viele Güter wie möglich lokal zu bestellen. Die Kosten für Hosting und Domain, sowie die komplette Arbeitszeit werden momentan von jacor digital übernommen.



- <https://stopcrisis.bonista.de>: Das Bamberger Softwareunternehmen Lion5 bietet eine Online-Plattform für regionale Unternehmen an. Diese können sich hier registrieren, damit Kunden Gutscheine kaufen können und so ihre Lieblingsgeschäfte



unterstützen. Lion5 hat durch diesen Gutschein-service keinerlei Einnahmen und bietet diesen kostenfrei an. Hashtags #stopcrisis

- [www.emergency-kit.bytabo.de](http://www.emergency-kit.bytabo.de): Das Digitalunternehmen bytabo® aus Bamberg hat ein kostenloses Emergency-Kit für Unternehmen zusammengestellt. Darin enthalten sind u.a. Tipps, mit welchen Tools das Arbeiten von Zuhause gelingt oder Ideen, wie Teamarbeit auch räumlich getrennt weiterhin gut funktionieren kann.



- Die Bamberger Unternehmensberatung atrain GmbH, die Unternehmen in der Führungskräfteentwicklung unterstützt, stellt nun ihre Leistungen kostenlos für lokale Unternehmen zur Verfügung. Den Auftakt bildet ein Webinar zu „Führen in der Krise“, das am 7. April um 16.00 und 16. April

um 18.00 jeweils für 90 Min. angeboten wird. Interessierte können sich an [leading-through-crisis@atrain.com](mailto:leading-through-crisis@atrain.com) wenden und den Wunschtermin angeben.

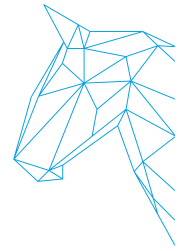


- <https://www.akademie-franken.de/corona-krise-unternehmer-coaching>: Die Unternehmerakademie Franken bietet Termine an, zu denen ein kostenloses Unternehmer-Coaching durchgeführt wird. An jedem Coaching können maximal vier Personen teilnehmen.



Personalvermittlung: Um Personalengpässen in systemrelevanten Branchen entgegenzuwirken, können Unternehmen ihren Bedarf jetzt über ein Formblatt unter [www.wirtschaft.bamberg.de](http://www.wirtschaft.bamberg.de) an die Agentur für Arbeit melden. Alle Arbeitssuchenden können dann direkt Kontakt mit den Unternehmen aufnehmen.





# Der Umgang mit der Corona-Krise – Aktuelle Informationen und Tipps aus dem LAGARDE1-Netzwerk

**Lagarde.** Menschen zu vernetzen, spannende Veranstaltungen für Gründungsinteressierte anzubieten und gemeinsam mit Startups an einem Ort zu arbeiten: Viele unserer Leidenschaften und alltäglichen Aufgaben sind derzeit nicht mit der Corona-Situation vereinbar, dessen sind wir uns bewusst. Wir nehmen die Aufforderung seitens der Experten zur größtmöglichen Kontaktvermeidung sehr ernst. Es liegt in unser aller Verantwortung, die Ausbreitung des Virus auch hier in Bamberg so konsequent wie möglich zu verhindern.

## Aktuelle Öffnungszeiten des IGZ

Auch das Team vom IGZ und von LAGARDE1 arbeitet nun größtenteils im Homeoffice. Natürlich bleiben alle Ansprechpartner für

Sie telefonisch und per E-Mail zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar. Das Gebäude sowie das Sekretariat sind momentan bis auf Weiteres von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr geöffnet. Mieterinnen und Mieter können aber weiterhin jederzeit mit ihrem E-Schlüssel ins Gebäude und haben Zugang zu ihren Büros. Konsequenterweise haben wir uns dafür entschieden, alle für März bis Ende Mai 2020 geplanten Veranstaltungen abzusagen, zu verschieben oder in einem digitalen Format anzubieten. Diesbezügliche Informationen finden Sie unter: [www.igzbamberg.de/veranstaltungen](http://www.igzbamberg.de/veranstaltungen)

## Neue Soforthilfen von Bund und Land

Verzahnung beider Programme mit einem Online-Antragsformular

Nach der Bayerischen Staatsregierung hat auch die Bundesregierung ein Soforthilfeprogramm für Betriebe und Freiberufler aufgelegt. Die Verzahnung der beiden Programme ermöglicht höhere Zahlungen für alle abgedeckten Betriebsgrößen. Wer von den höheren Konditionen des Bundes- und Landesprogrammes profitieren will, muss einen neuen elektronischen Antrag über das Bayerische Staatsministerium stellen. Falls bereits ein Antrag auf Soforthilfe gestellt worden war (unabhängig davon, ob schon ein Bescheid oder eine Auszahlung erfolgt ist), muss dies im elektronischen Antragsformular angekreuzt werden.

**Achtung: Es gibt ein Antragsformular für alle Betriebsgrößen. Es werden nur noch online-Anträge bearbeitet!**

Die Soforthilfe ist gestaffelt nach Betriebsgröße und beträgt jetzt neu:

bis zu 5 Erwerbstätige	9.000 Euro
bis zu 10 Erwerbstätige	15.000 Euro
bis zu 50 Erwerbstätige	30.000 Euro
bis zu 250 Erwerbstätige	50.000 Euro

**Weitere Infos und das Online-Antragsformular** gibt es unter <https://www.stmwi.bayern.de/sofort-hilfe-corona/>.

Service > Förderprogramme > Soforthilfe Corona

PDF Empfehlen Drucken

**Beteiligungskapital**

**Digitalbonus Bayern**

**Energieförderung**

**EU-Forschungs- & Innovationsförderung**

**EU-Strukturförderung**

**Förderwegweiser**

**Gaststättenmodernisierungsprogramm**

**Gründungsförderung & -coaching**

**Härtefallfonds**

**Straßenausbaubeiträge**

**Innovationsgutscheine**

**Ladeinfrastruktur**

**Messeförderung**

**Mittelstandsförderung**

**Mobilfunkinitiative**

**Regionalförderung**

**Regionalmanagement**

**Soforthilfe Corona**

**Technologieförderung**

**Tourismusförderung**

**Wachstumsfonds Bayern**

**SOFORTHILFE CORONA**

Nach der Bayerischen Staatsregierung hat auch die Bundesregierung ein Soforthilfeprogramm für Betriebe und Freiberufler aufgelegt. Die Verzahnung der beiden Programme ermöglicht höhere Zahlungen für alle abgedeckten Betriebsgrößen.

Wenn Sie von den höheren Konditionen des Bundes- und Landesprogrammes profitieren wollen, stellen Sie bitte einen neuen elektronischen Antrag.

Bitte stellen Sie Ihren Antrag auf Soforthilfe nur hier.

Falls Sie schon einen Antrag gestellt haben (unabhängig davon, ob Sie schon einen Bescheid oder eine Auszahlung erhalten haben), kreuzen Sie dies bitte im elektronischen Antragsformular an.

➤ Höhe der Soforthilfe

➤ Antragsberechtigte

➤ Antragstellung

➤ Zuständige Bewilligungs- und Vollzugsbehörden

**Förderprogramm**

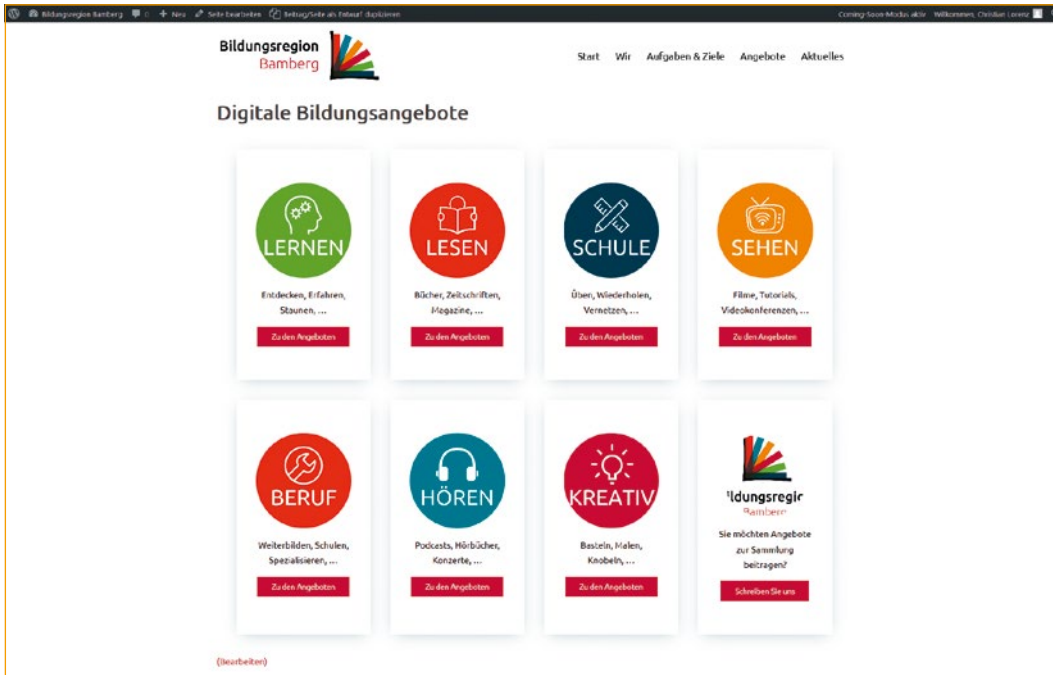
Richtlinien zur Soforthilfe Corona  
PDF (451 KB)

**Weitere Informationen**

➤ Aktuelle Informationen zum Coronavirus ...

# Bildung daheim? Digital kein Problem!

Übersicht digitaler Bildungsangebote ist für die Region Bamberg ab sofort verfügbar



**Bildungsregion.** Digitale Bildungsangebote sind online abrufbar, zu Hause leicht umzusetzen und für alle Altersgruppen verfügbar. Auf der Seite [www.bildungs-region-bamberg.de](http://www.bildungs-region-bamberg.de) haben die Bildungsbüros von Stadt und Landkreis Bamberg eine Vielzahl

dieser Angebote zusammengestellt und werden sie laufend erweitern und aktualisieren. Von Anleitungen für naturwissenschaftliche Experimente über digitale Konzertbesuche bis hin zu verschiedenen Möglichkeiten des Lernens zuhause enthält die

Liste Angebote für Jung und Alt. Die meisten können direkt online genutzt werden. Es gibt aber auch Ideen und Anleitungen, die ohne Laptop und Tablet ausprobiert werden können.

Alle Anbieter digitaler Bildungs-

angebote, insbesondere der regionalen, sind aufgerufen, diese Liste zu erweitern. Wer in Stadt und Landkreis Bamberg Bildung in einem digitalen Format anbietet, das noch nicht in der Sammlung aufgelistet ist, kann das Online- Formular auf der Website nutzen, um es nachtragen zu lassen. Ebenso können digitale Bildungsangebote gemeldet werden, die man entdeckt hat und gerne mit anderen teilen möchte.

Jeder kann dazu beizutragen, dass auch in Zeiten der Ausgangsbeschränkung Bildung für jedermann leicht zugänglich ist.

Information und Kontakt:

**Bildungsbüro  
Stadt Bamberg:**

E-Mail: [bildungsbuero@stadt.bamberg.de](mailto:bildungsbuero@stadt.bamberg.de),  
Telefon **0951 87-1435**

**Bildungsbüro  
Landkreis Bamberg:**

E-Mail: [bildungsbuero@lra-ba.bayern.de](mailto:bildungsbuero@lra-ba.bayern.de),  
Telefon **0951 85-716**

## „vhs.daheim“ startet

Online gegen soziale Distanzierung

**VHS.** Die Volkshochschule Bamberg Stadt muss momentan wie alle Volkshochschulen ihr Programm unterbrechen. Das Team der VHS ist jedoch dabei, **vhs.daheim** zu etablieren. „Ab sofort senden wir einen informativen und unterhaltsamen ‚Impfstoff‘ in pandemischen Zeiten, ein hochkarätiges Programm, das stetig ergänzt wird“, so Thomas Riegg, Fachbereichsleitung Sprachen an der VHS.

Zusammen mit anderen bayrischen Volkshochschule und unterstützt vom bayerischen

Volkshochschulverband wird ein interessantes Online-Programm mit Vorträgen, Seminaren, Gesprächen erarbeitet, darunter der Astrophysiker Dr. Andreas Müller, der Amerikanist Prof. Michael Hochgeschwender, oder der Kriminologe Prof. Christian Pfeiffer, der Anfang März noch im Großen Saal der Bamberger VHS live zu erleben war.

Bildungsreferent Dr. Christian Lange lobt: „So dramatisch und tragisch die aktuelle Situation ist, eröffnet sie für uns alle auch einen Raum für Experimente

und neue Inspirationen. Machen Sie einfach mit und lassen Sie uns der sozialen Distanzierung online ein Schnippchen schlagen!“

Zu den Live-Streams, Aufzeichnungen oder Webinaren werden

berg Stadt bekanntgegeben. Alle diese Angebote sind gebührenfrei!

VHS-Leiterin Anna Scherbaum ergänzt: „Gleichzeitig bieten wir über den Verband der bayrischen Volkshochschulen auch



**Volkshochschule  
Bamberg Stadt**

jeweils rechtzeitig die Links auf der Homepage der VHS Bam-

Starthilfe für unsere Dozentinnen und Dozenten, die Online-Angebote entwickeln möchten. Selbstverständlich reorganisieren wir auch unser Programm, planen die Ersatz- und Nachholtermine für den Zeitraum nach der Unterbrechung. Wir freuen uns über Anmeldungen. Denn eines ist sicher: es wird weiter gehen.“

Anzeige



**WIEVIEL IST MEINE  
IMMOBILIE WERT?**

WIR GEBEN IHNEN DIE ANTWORT.

- Verkehrswert-(Marktwert)-Gutachten nach § 194 BauGB
- Marktwertermittlung

**svb** Sachverständigenbüro für Immobilienbewertung

**Stefan Schwab** Dipl. Sachverständiger (DIA)  
Mußstrasse 16 · 96047 Bamberg  
Tel. 09 51 / 96 431 649  
[www.sachverstaendigenbuero-schwab.de](http://www.sachverstaendigenbuero-schwab.de)

# Lesen, Hören, Schauen mit der digitalen Stadtbücherei

## Zahlreiche neue Online-Angebote für die Bamberger Leserschaft

**Stadtbücherei.** Viele der 11.000 Leser der Stadtbücherei Bamberg vermissen derzeit ihren Besuch im Deutschen Haus und in den drei Zweigstellen in der Wunderburg, der Gartenstadt und in St. Heinrich. Alle Ausleihstellen bleiben voraussichtlich bis 19. April zu, eine Ausleihe vor Ort ist derzeit nicht möglich. Ein umfangreiches Online-Angebot steht nun auch bei geschlos-

senen Büchereitüren für alle Büchereikunden rund um die Uhr bereit.

In der unfreiwilligen Pause ist die Stadtbücherei also trotzdem und gerade für ihre Leser da. Mit einem gültigen Büchereiausweis können die zahlreichen Online-Angebote von zuhause aus kostenfrei genutzt werden. Einzig die Leseausweisnummer und

das Geburtsdatum als Passwort sind dafür nötig. Abgelaufene Bibliotheksausweise können per Telefon oder E-Mail wieder freigeschaltet werden.

Für Menschen, die noch nicht Kunden der Bücherei sind, bietet das Büchereiteam eine unkomplizierte Lösung an: Auch sie können sich telefonisch oder per E-Mail anmelden und erhalten

ihren Zugangscode bis zum Ende der Schließzeit vorerst kostenlos.

Einzig Voraussetzung dafür ist der Wohnort Bamberg und Umgebung. [www.stadtbuecherei-bamberg.de](http://www.stadtbuecherei-bamberg.de); Kontakt während der Schließzeit: dienstags bis freitags unter Tel: **0951 98119-0** und E-Mail: [info@stadtbuecherei-bamberg.de](mailto:info@stadtbuecherei-bamberg.de)

### Digitale Stadtbücherei im Überblick



**E-Bocks, E-Audios,  
E-Paper, E-Magazines**

Franken-Onleihe

<https://franken.onleihe.de>



**Filmfreund**

Filmstreaming der  
Stadtbücherei Bamberg

<https://bamberg.filmfreund.de>



**Freegal Musikstreaming der  
Stadtbücherei Bamberg**

<https://bamberg.freegalmusic.com>



**Brockhaus Lernttraining,  
Enzyklopädie und  
Kinderlexikon**

Informieren sie sich  
über unsere Homepage

<https://www.stadtbuecherei-bamberg.de/index.php>

# Gespensische Ruhe und Video-Unterricht

## Musikschule sucht neue Wege in schwierigen Zeiten

**Musikschule.** Gespensisch ruhig ist es derzeit in der Städtischen Musikschule, denn wie alle Schulen ist seit 16. März auch die größte musikalische Bildungseinrichtung der Stadt geschlossen. Die 52 Musikschullehrkräfte tun derzeit von zuhause aus alles, um die entstandene Lücke bei der Versorgung mit musikalischer Bildung und Instrumentalunterricht zu füllen und den Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern zu halten. Mit Kreativität und Pioniergeist gehen sie neue Wege der Kommunikation und erproben verschiedene Möglichkeiten des Fernunterrichts.

Die Palette reicht dabei von

Live-Unterricht per Videoübertragung über den Austausch von Videos mit Kommentaren bis hin zur Vermittlung von musiktheoretischen Inhalten per Mail bzw. der Empfehlung von Apps für Gehörbildung und Rhythmus-schulung. Ausgeschlossen sind alle Angebote, die in großen Gruppen unterrichtet werden, wie die Elementare Musikpraxis in Eltern-Kind-Gruppen, Kindergärten und Schulen und der Instrumentalunterricht in Kooperation mit Schulen, bis deren Schließung endet. Auch die Proben der ca. 50 kleinen und großen Musikschul-Ensembles, der Chöre, Orchester, Bands und Spielkreise entfallen derzeit, was besonders schmerzlich

ist, weil nicht nur die Ensemblemitglieder, sondern auch die Lehrkräfte beim gemeinsamen Musizieren Freude an der Gemeinschaft und ein klingendes Miteinander erleben.

Bei Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern stoßen diese Angebote auf große Zustimmung, helfen sie doch, den Ausbildungsstand auf dem Instrument mindestens zu halten und die Zeit zu überbrücken, bis der unverzichtbare persönliche Unterricht wieder möglich ist. Darauf freuen sich Lehrkräfte und Musikschüler/innen. „Auf diese Weise reagiert unsere Musikschule auf die Krise, um trotz allem ein attraktives

Bildungsangebot aufrecht zu erhalten- dafür bin ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Musikschule dankbar“, so Bürgermeister Dr. Christian Lange, der als Kulturreferent auch für die Musikschule zuständig ist.

Unabhängig davon nimmt die Musikschule derzeit Neuanschreibungen für das Schuljahr 2020/21 entgegen. Das Anmeldeformular kann unter [www.musikschule.bamberg.de](http://www.musikschule.bamberg.de) heruntergeladen, ausgefüllt und unterschrieben per Mail an die Musikschule gemailt werden.

# Stadt und Landkreis richten neue Infektionspraxen ein

OB und Landrat: „Entlastung für Ärzte in Zeiten der Corona-Krise“

**Gesundheitswesen.** Oberbürgermeister Andreas Starke und Landrat Johann Kalb schaffen gemeinsam mit der Sozialstiftung Bamberg, der gemeinnützigen Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg und den niedergelassenen Ärzten spezielle Infektionspraxen in Bamberg, Burgebrach und Schesslitz. „Wir entlasten die niedergelassenen Hausärzte und Krankenhäuser und eröffnen den Bürgerinnen und Bürgern wohnortnahe und rasche Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten“, so Starke und Kalb übereinstimmend.

Schon in dieser Woche soll der Plan umgesetzt werden, „diese neuen Infektionspraxen in Betrieb zu nehmen, weil die Infrastruktur jetzt vorhanden ist“, sagten Chefarzt Prof. Dr. Georg Pistorius und Chefarzt Dr. Joachim Knetsch von der Sozialstiftung Bamberg. Die ersten geeigneten Räumlichkeiten sind kurzfristig ertüchtigt worden, nämlich direkt neben

der Ärztlichen Bereitschaftspraxis am Klinikum am Bruderwald. Der Vorsitzende des Ärztlichen Kreisverbandes Bamberg, Dr. Georg Knobloch, kündigte an, dass diese Infektionspraxen zu festgelegten Zeiten von niedergelassenen Ärzten betreut und versorgt werden.

Jeder Patient, der deutliche Erkältungs-Symptome wie Fieber, trockenen Husten, Schnupfen und Abgeschlagenheit, Atemprobleme, Halskratzen, Kopf- und Gliederschmerzen sowie Schüttelfrost aufweist, soll künftig die Infektionspraxis aufsuchen können, um Untersuchungen, Diagnosen und gegebenenfalls Abstriche durchführen zu lassen.

Oberbürgermeister und Landrat haben sich an Ort und Stelle



Foto: Amt für Bürgerbeteiligung / Steffen Schützwohl

OB Andreas Starke und Landrat Johann Kalb ließen sich von Prof. Georg Pistorius (2.v.r.), Dr. Georg Knobloch (Vorsitzender des Ärztlichen Kreisverbandes Bamberg) und Allgemeinarzt Reinald Neukum das „Musterzimmer“ für die neue Infektionspraxis neben der Ärztlichen Bereitschaftspraxis erläutern.

am Bamberger Klinikum davon überzeugt, „dass die medizinische Versorgung durch die neue Struktur klar verbessert und effektiver gesichert wird“, so die beiden kommunalen Spitzenpolitiker im Rahmen der Besichtigung der Räumlichkeiten.

Wichtiger Hinweis: Wer lediglich medizinische Beratung wünscht, sollte sich zunächst telefonisch mit seinem Hausarzt in Verbin-

dung setzen oder die CORONA-HOTLINE beim Landratsamt **0951 85-9700** anrufen. Auch Betroffene die aus Risikogebieten (aktuelle Definition gemäß Robert Koch-Institut) zurückkehren oder Kontakt zu einem Infizierten hatten, aber keine Symptome aufweisen, sollten sich immer zunächst ans Gesundheitsamt oder an die CORONA-HOTLINE der Stadt Bamberg **0951 87-2525** wenden.



Quelle: Google Earth / Bearbeitung: Stadt Bamberg

## Wann und wo?

### Infektionspraxis Stadt Bamberg

Gebäude der Bamberger Akademien für Gesundheits- und Pflegeberufe  
Buger Straße 80

**ACHTUNG:** Ab wann und zu welchen Uhrzeiten die Notfallpraxis aufgesucht werden kann, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Auskunft gibt das **Bürgertelefon** der Stadt Bamberg unter **0951 87-2525**.

# Bei Notrufen unbedingt auf Infektion hinweisen

Integrierte Leitstelle betont Informationspflicht von Anrufern und Patienten

**Notfallversorgung.** Die Krise rund um den Corona-Virus hat auch Auswirkungen auf die Durchführung der Notfallversorgung.

So weist die Integrierte Leitstelle eindringlich darauf hin, dass bei einem Anruf bei der **112** immer darauf hinzuweisen ist, wenn die Person, die medizinische

Hilfe braucht oder die mit ihr zusammenlebenden Personen an COVID-19 erkrankt sind oder der Verdacht auf eine solche Erkrankung besteht. Gleiches gilt für Krankentransporte, die angemeldet werden sollen.

Diese Informationen sind besonders wichtig, damit die

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rettungsdienstes sowie die Notärztinnen und Notärzte sich entsprechend schützen können. Sie könnten sonst infiziert werden, wodurch sie für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit in der Notfallversorgung für Wochen ausfallen würden. Auch Feuerwehrleute müssen bei

einem Einsatz von der Leitstelle über eine Infektion informiert werden können.

Die Integrierte Leitstelle führt die Anruferinnen durch das Gespräch und stellt gezielte Fragen. Diese gilt es lediglich zu beantworten.





## Helferkreise Bamberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

***Bleiben Sie zuhause, wann immer dies möglich ist, und nehmen Sie Hilfe in Anspruch.***

***Sie sind besonders gefährdet,***

insbesondere wenn Sie

- Über 60 Jahre alt sind
- Ein geschwächtes Immunsystem haben
- Grunderkrankungen haben wie z.B. Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber und der Niere sowie Krebserkrankungen

### Viele Träger, Institutionen und auch private Gruppen

- Gehen für Sie einkaufen
- Führen Ihren Hund/Gassi
- Holen Ihre Medikamente bei der Apotheke ab
- Begleiten Sie in besonderen Fällen auch zum Arzt
- Besprechen mit Ihnen Ihren persönlichen Hilfebedarf

***Die Träger unterscheiden sich möglicherweise minimal in Ihrem Angebot, wichtig ist aber: sie alle möchten Ihnen helfen.***

Ziel ist es, die Versorgung von Menschen zu garantieren, die nicht online unterwegs sind oder durch die Corona-Pandemie einem erhöhten Gesundheitsrisiko ausgesetzt sind. In der aktuellen Situation möchten wir Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Helferkreise in Bamberg geben. Zusätzlich zu der Nachbarschaftshilfe der Stadt Bamberg gibt es bereits bestehende Nachbarschafts- und Hilfeinstitutionen und aus diesem Anlass neu gegründete. Diese Übersicht werden wir regelmäßig erweitern und aktualisieren.

#### **Stadt Bamberg**

##### **Vermittlungsstelle für nachbarschaftliche Unterstützung**

Montag – Freitag, 09.00 – 12.00 Uhr

**0951 87-1447**

E-Mail: [nachbarschaft@stadt.bamberg.de](mailto:nachbarschaft@stadt.bamberg.de)

#### **CariThek, Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Bamberg**

**0951 86 04 146**

Telefonische Erreichbarkeit

Montag – Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, Freitag, 10.00 – 15.00 Uhr

E-Mail: [carithek@caritas-bamberg.de](mailto:carithek@caritas-bamberg.de)

[www.carithek.de](http://www.carithek.de)

Vermittlung von hilfebietenden und hilfesuchenden Menschen mittels Datenbank, Onlineanmeldung auf der Website möglich.

Auch andere Organisationen können diese Datenbank kostenlos nutzen!  
außerdem Infos rund um das Thema „Ehrenamt in Zeiten von Corona“

#### **Corona Care Bamberg und Landkreis**

Freiwillige, die helfen möchten, können sich melden unter:

E-Mail: [freiwillige@ira-ba.bayern.de](mailto:freiwillige@ira-ba.bayern.de)



## „Matthäus hilft!“ Ev. Kirchengemeinde St. Matthäus in Gaustadt

Koordination und Helfervermittlung: **0951 6 26 45**

E-Mail: [matthaeus-hilft@posteo.de](mailto:matthaeus-hilft@posteo.de)

Einkäufe/Erledigungen, Gassigehen mit dem Hund, Telefongespräche gegen die Isolation, Seelsorge-Anrufe, Hausaufgabenhilfe online oder per Telefon  
(im Gemeindegebiet Gaustadt, Bischberg, Weipelsdorf, Trosdorf)

## Malteser – MUT (Malteser Unterstützungsteam)

Helfer\*innen und Hilfesuchende können anrufen und werden organisiert und koordiniert Ulrike Gutthäter:

**0151 62778156**

auf der Webseite kann man sich mit einem Kontaktformular anmelden, wenn man helfen möchte:

[www.mut-bamberg.de](http://www.mut-bamberg.de)

*Einkaufen, die notwendige Versorgung sicherstellen, Hilfebedarf im Einzelnen prüfen, auch Einrichtungen können sich melden, die Unterstützung benötigen*

## Nachbarschaftshilfe Corona Bamberg

E-Mail: [nachbarschaftshilfe-corona-bamberg@outlook.de](mailto:nachbarschaftshilfe-corona-bamberg@outlook.de)

Telefonnummer (für Hilfesuchende ohne E-Mail): **0151 56644159** (Montag – Freitag, 14.00 – 17.00 Uhr)  
*vor allem Einkäufe, aber auch vereinzelt Gassi gehen und nach Absprache*

## Seniorenbüro Nothelfer

Helfervermittlung: **0951 9818922**

Telefonische Erreichbarkeit: Dienstag und Donnerstag, 09.00 – 12.00 Uhr

[nothelfer@kvbamberg.brk.de](mailto:nothelfer@kvbamberg.brk.de) und [www.kvbamberg.brk.de](http://www.kvbamberg.brk.de)

Einkäufe, Begleitungen, Hilfe bei Schreibarbeiten, kleinere Hilfen im Haushalt u.v.m.  
In Corona-Zeiten natürlich angepasste Hilfeleistungen.

## Stadtteilbüro Caritas – Stadtviertel-Projekt Babenberger Viertel/Südwest

Koordination und Helfervermittlung Anja Münzel:

**0174 6352894**

Montag – Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr

*Einkäufe und Erledigungen, Plausch im Hausflur oder am Gartenzaun*

## St. Vinzenzverein

Koordination und Helfervermittlung

Franz Zenk. **0157 53525829** und Bianca Zachert: **0171 5356292**

*Einzelfallhilfen möglich*

## Türkisch-islamische Gemeinde zu Bamberg e.V.

Koordination und Helfervermittlung Mehmet Çetindere

**0951 69426** oder **0171 7176564**

*Die Moscheegemeinden bieten im Seelsorgerischen sowie humanitären Bereich Hilfen an.  
Sie verstehen sich als Brücken zwischen den Völkern, Religionen und Nationen*

### **Tipp**

*Die Tafel liefert Nahrungsmittel an jene,  
die nicht mobil sind oder zuhause bleiben  
müssen*

### **Tafel Notdienst**

**0951 61507**

**0173 2732512**



In Zeiten wie diesen, wo man soziale Kontakte meiden soll, steigt das Gefühl der Einsamkeit. Damit niemand mit seinen Gedanken und Sorgen alleine bleibt, finden Sie hier Ansprechpartner\*innen, die helfen die Einsamkeit zu vertreiben.

### **Kath. Seelsorgebereich Bamberger Westen**

Die Pfarrämter verstehen sich als Schnittstellen zwischen Helfenden und Hilfesuchenden, bieten aber auch seelsorgerischen Beistand

#### **Dompfarramt**

**0951 2 99 55 90**

Montag, Dienstag und Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag auch 14.00 – 16.00 Uhr, Donnerstag, 13.00 – 19.00 Uhr

#### **Pfarramt St. Josef Gaustadt**

**0951 9 65 88 10**

Montag, 08.00 – 14.00 Uhr, Mittwoch, 08.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr

#### **Pfarramt St. Martin**

**0951 98 12 10**

Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

#### **Pfarramt Unsere Liebe Frau**

**0951 5 20 18**

Montag – Freitag, 09.00 – 12.00 Uhr

#### **Tipp**

Da aktuell keine Gottesdienste stattfinden können, bieten katholische und evangelische Kirche Online-Gottesdienste an:

<https://www.erzbistum-bamberg.de/>

<https://www.bayern-evangelisch.de/>

### **Kinderschutzbund Bamberg e.V.**

Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und deren Familien

**0951 28192**

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 10.00 – 11.00 Uhr

oder „Nummer gegen Kummer“

**0800 1110550**

### **Caritas Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern**

#### **„Lagerkoller“-Telefon**

Liebe Familien, bevor Sie der Koller packt, können Sie sich bei uns in der Beratungsstelle melden.

Wir hören zu und stehen mit fachlichem Rat zur Seite.

**0951 2995749** täglich

Montag – Donnerstag, 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag, 09.00 – 12.00 Uhr

### **Patenruf der Malteser: 0951 91780255**

Anrufe für Menschen, die sich einsam fühlen, Ehrenamtliche arbeiten von zu Hause

### **Ökumenische Telefonseelsorge Bamberg**

24 Stunden am Tag zu erreichen. Alle Gespräche sind für die Anrufenden gebührenfrei.

Telefonnummern: **0800 111 0 111 / 0800 111 0 222**

Onlineseelsorge: <https://online.telefonseelsorge.de/>

### **Känguruh e.V.**

Sie wollen ein gutes Gespräch führen? Rufen Sie einfach bei unserem Telefon-Treff an!

Das Känguruh e.V. vermittelt gute Gesprächspartner.

**Zusammen ist man nicht allein!**

**0176 34341119**



## Beratungsstellen sind weiter, wie gewohnt erreichbar

Bei Fragen rund um Ihre gesundheitliche Versorgung oder bei entsprechendem Pflegebedarf sind die Kranken- und Pflegekassen und die ambulanten Dienste natürlich weiter für Sie da.

Außerdem Ihr Ansprechpartner im Pflegefall:

### **Fachstelle für pflegende Angehörige**

Hainstraße 19, 96047 Bamberg

**0951 2083501**

E-Mail: [info@pflegeberatung-bamberg.de](mailto:info@pflegeberatung-bamberg.de)

Das Büro ist Montag und Mittwoch, 09.00 – 11.00 Uhr erreichbar, weitere Erreichbarkeit nach Absprache.

### **Diakonie**

#### **Kirchliche allgemeine Sozialarbeit (allgemeine Sozialberatung)**

**0951 93221-231** oder **-237**

Montag – Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich, 13.00 – 15.00 Uhr

E-Mail: [kasa@dwbf.de](mailto:kasa@dwbf.de)

*offenes Angebot, das jedem Bürger aus Stadt und Landkreis Bamberg offen steht.*

*Es geht dabei insbesondere um ein erstes Clearing bei persönlichen und sozialen Schwierigkeiten.*

*Weitere Infos: <https://www.dwbf.de/kasa/>*

### **Stadt Bamberg – Erwachsenenhilfen**

Rechtliche Betreuung/Prävention vorbeugende Wohnungshilfen/Obdachlosenberatung/Seniorenberatung

**0951 87-1481** oder **1498**

### **Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gGmbH**

Die Quartiersbüros sind geschlossen, aber die telefonische Beratung geht weiter

#### **Service- und Quartiersbüro Ulanenpark**

**0951 964336-41**

#### **Service- und Quartiersbüro Tivolischlösschen**

**0951 96439-147**

### **VdK-Kreisgeschäftsstelle Bamberg**

Die VdK Geschäftsstelle ist geschlossen, aber die telefonische Beratung geht weiter und Hilfe wird

Verbandsintern koordiniert

**0951 51 93 50**

E-Mail: [kv-bamberg@vdk.de](mailto:kv-bamberg@vdk.de)

# Neue Info-Stelen im Fahrradquartier Bamberg-Mitte

Werbung für gegenseitige Rücksichtnahme und Stärkung der Verkehrssicherheit

**Fahrradstadt.** „Zusammen unterwegs“ lautet der Leitspruch der Imagekampagne zur Fahrradstadt Bamberg. Das Ziel: gegenseitige Rücksichtnahme und ein gutes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer. Durch verschiedene öffentlichkeitswirksame Maßnahmen will das Baureferat die Wahrnehmung der jeweils anderen Verkehrsteilnehmer positiv beeinflussen und die Sicherheit im Verkehr stärken. Aktuell im Fokus steht das Thema Fahrradstraße. Neue Info-Stelen weisen im Fahrradquartier Bamberg-Mitte auf das richtige Verhalten hin.



Foto: Baureferat

Vergangenen Herbst wurde in Bamberg-Mitte das 2. Fahrradquartier in der Stadt Bamberg offiziell festgelegt. Umgrenzt wird das betroffene Gebiet von Ludwigstraße, Memmelsdorfer Straße, Siechenstraße, Untere und Obere Königstraße sowie Luitpoldstraße. Hier verlief bereits die ausgewiesene Radwegachse Klosterstraße – Heiliggrabstraße – Spitalstraße – Mittelstraße – Letzengasse. Im Zuge der Neuregelung wurde die Klosterstraße zwischen Spiegelgraben und Ludwigstraße ebenfalls zur Fahrradstraße, hier ist der Kfz-Verkehr nur in

Einbahnrichtung stadtauswärts zugelassen. Heiliggrab- und Mittelstraße als Querverbindungen zwischen Luitpold- und Memmelsdorfer Straße wurden ebenfalls in ganzer Länge als Fahrradstraßen gewidmet.

### Hinweise zum Verhalten in Fahrradstraßen

Was ist erlaubt und wie sollen sich die verschiedenen Verkehrsteilnehmer nach Ausweisung einer „Fahrradstraße“ verhalten? Auch nach einem halben Jahr sind bei Überprüfungen durch die Verkehrsbehörden Fehlverhalten und Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung

feststellbar. Die an den Zufahrten in das Wohngebiet inmitten der Bamberger Gärtnerstadt neu aufgestellten Info-Stelen sollen für Klarheit sorgen.

Die 2,40 Meter hohen und 60 Zentimeter breiten Tafeln weisen kompakt auf die Regeln hin:

- maximal Tempo 30 für alle
- Fahrräder haben Vorrang
- Radfahrenden ist nebeneinander fahren erlaubt
- 1,50 Meter Seitenabstand beim Überholen

Autos sind grundsätzlich erlaubt, allerdings mit zwei Ausnahmen, die schon vor dem „Fahrradquartier“ bestanden:

- Die Durchfahrt auf Höhe des Gärtner- und Häckermuseums in der Mittelstraße in Richtung Siechenstraße ist für Autos untersagt.
- Gleiches gilt für die Heiliggrabstraße in Richtung Memmelsdorfer Straße auf Höhe der Böhmerwiese bzw. nach der Einmündung Spiegelgraben.

Hier gilt wie auf den Stelen ausgewiesen: „Rad darf rein, Auto nein.“ Die betroffenen Abschnitte werden damit für den Kfz-Verkehr zu Sackgassen bzw. Einbahnstraßen. Besondere Aufmerksamkeit ist immer wichtig, denn hier trifft der Radler trotzdem auf motorisierten Gegenverkehr. Fazit: Bei einer Fahrradstraße bekommt die gesamte Fahrbahn die Funktion wie ein „Radweg“, aber trotzdem steht „Zusammen unterwegs“ auch immer für vorausschauendes und rücksichtsvolles Verhalten.

## Müllabfuhr jeweils einen Tag später

Terminregelung anlässlich der bevorstehenden Osterfeiertage

**Entsorgung.** Anlässlich der Osterfeiertage findet die Müllabfuhr in der Stadt Bamberg wie folgt statt:

Karfreitag, 10.04.	wird nachgefahren am	Samstag, 11.04.
Ostermontag, 13.04.	wird nachgefahren am	Dienstag, 14.04.
Dienstag, 14.04.	wird nachgefahren am	Mittwoch, 15.04.
Mittwoch, 15.04.	wird nachgefahren am	Donnerstag, 16.04.
Donnerstag, 16.04.	wird nachgefahren am	Freitag, 17.04.
Freitag, 17.04.	wird nachgefahren am	Samstag, 18.04.

Diese Regelung gilt sowohl für die Restmüllabfuhr als auch für die Entleerung der Biotonnen und die Abholung der Windsäcke.

Für die Abholung der Gelben Säcke und des Altpapiers gelten die Termine des Abfuhrkalendariums.

Der Wertstoffhof ist am Ostersonntag, 11.04. geschlossen.

Wir bleiben für Sie erreichbar per Telefon und E-Mail



Um gegen die Ausbreitung des Corona-Virus möglichst effizient vorzugehen, haben wir unser Büro für den persönlichen Kundenkontakt vorübergehend geschlossen. Wir beraten Sie gerne weiterhin per Telefon und E-Mail.

**Blieben Sie optimistisch und gesund.**

**Kundendienstbüro**  
**Ralph Hetz**  
 96050 Bamberg  
 Telefon 0951 21179  
 ralph.hetz@HUKvm.de  
 www.HUK.de/vm/ralph.hetz

**Sprechzeiten**  
 Mo. – Fr. 08.30 – 12.30 Uhr  
 Di. u. Do. 14.00 – 18.00 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**  
 Aus Tradition günstig

# Gehölzschnitt erst wieder ab Oktober erlaubt

Gesetzliche Regelungen zum Schutz von Pflanzen- und Tierarten

**Naturschutz.** Hecken, Gebüsche und Bäume haben für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten große Bedeutung als Lebensraum. So finden dort z. B. viele Insekten, Vögel und andere Kleintiere Nahrung, Versteck- und Brutmöglichkeiten. Alle wild lebenden europäischen Vogelarten stehen in Deutschland unter besonderem gesetzlichen Schutz. Deshalb sind zur Fortpflanzungszeit besondere Vorsichts- und Verhaltensmaßnahmen notwendig: Vom 01. März bis 30. September ist es grundsätzlich verboten, Bäume, Knicks, Hecken, anderes Gebüsch sowie Röhrichtbestände und sonstige Gehölze abzuschneiden, zu fällen, zu roden, auf den Stock zu setzen oder auf sonstige Weise zu beseitigen (§ 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz).

Erlaubt sind weiterhin schonende Form- und Pflegeschnitte, etwa an Liguster- oder Hainbuchenhecken, Schnittmaßnahmen zur Gesunderhaltung der Pflanzen



Foto: Jürgen Gerdies

Gehölze wie die im März blühende Kornelkirsche (Blüte vor Blattaustrieb) dürfen in der Zeit zwischen März und September nicht über schonende Form- und Pflegeschnitte hinaus beeinträchtigt werden.

zen und der Sommerschnitt von Obstbäumen.

Ergänzend hierzu ist es grundsätzlich verboten, Lebensstätten wild lebender Tier- und Pflanzenarten ohne vernünftigen Grund zu beeinträchtigen oder zu zerstören, z. B. Nistplätze von Vögeln (§ 39 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz). Verstöße gegen diese Regelungen können mit einem Bußgeld oder in besonders schwerwiegenden

Fällen sogar als Straftat geahndet werden. Vor dem Schnitt ist daher stets zu kontrollieren, ob belegte Nester vorhanden sind. In solchen Fällen ist der Schnitt zu verschieben. Ausnahmen sind im Einzelfall auf Antrag möglich.

### Antragstellung für Ausnahmefälle

Sollten in der Zeit vom 01.03. bis 30.09. Maßnahmen an Gehölzen notwendig werden, die über schonende Form- und Pflege-

schnitte hinausgehen, so ist ein entsprechender Antrag beim Umweltamt der Stadt Bamberg zu stellen. Bitte beachten Sie zudem auch, dass für das Fällen von Bäumen mit einem Stammumfang von mehr als 60 cm, mehrstämmige ab 40 cm, in Bamberg eine Genehmigung nach der Baumschutzverordnung notwendig ist. Entsprechende Anträge gibt es im Internet unter [www.umwelt.bamberg.de](http://www.umwelt.bamberg.de).

Ein etwaiges Häckseln oder sonstiges Aufarbeiten von Gehölzschnitt sollte möglichst unmittelbar nach Fällung bzw. Schnitt erfolgen, um zu verhindern, dass sich Tiere einnisten, es sei denn, man beabsichtigt, tatsächlich einen dauerhaften Unterschlupf für sie zu schaffen.

Für Rückfragen steht das Umweltamt der Stadt Bamberg, Michelsberg 10, 96049 Bamberg unter der Rufnummer **0951 87-1706** zur Verfügung.

# Abfallentsorgung in Zeiten des Corona-Virus

Ausgabestelle für Gelbe Säcke jetzt im Rathaus Maxplatz

**Entsorgung.** Aufgrund der Schließung der Rathäuser wegen der Corona-Pandemie werden die Gelben Säcke für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bamberg derzeit nur im Rathaus Maxplatz am Eingang Fleischstraße ausgegeben. Da sich mehr Menschen länger und viel selbst kochen, sind sie derzeit aber gefragt wie nie und häufig vergriffen. Wer unsicher ist, ob sich der Gang in die Stadt lohnt, kann sich vorher über die

Telefonnummer: **0951 87-1821** erkundigen.

Die Ausgabe der Gelben Säcke und der Windsäcke erfolgt am Hintereingang in der Fleischstraße durch den dortigen Security-Dienst und zwar täglich zwischen 8.00 und 15.00 Uhr, freitags von 8.00 – 12.00 Uhr.

Das SARS-CoV-2-Virus stellt auch die Abfallentsorgung, nicht zuletzt aufgrund der signifikant gestiegenen Abfallmengen auch

beim Bio- und Restmüll, vor besondere Herausforderungen. Die Touren dauern deutlich länger und die Kapazität der Entsorgungsfahrzeuge reicht oft nicht aus.

Die Stadt Bamberg bittet deswegen alle Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung, damit die Restabfalltonnen nicht überquellen und Hygieneregeln eingehalten werden. Auch

während der Corona-Pandemie sind die Abfallvermeidung und die richtige Abfalltrennung sehr wichtig, betont Karin Köberlein vom Umweltamt.

Ausnahmen gelten nur für Haushalte, in denen infizierte Personen oder begründete Verdachtsfälle in häuslicher Quarantäne leben. Abfälle aus solchen Haushalten sind Restmüll.

Hinweis der Regionalkampagne von Stadt und Landkreis Bamberg

## Bamberger Bauernmarkt bleibt geöffnet

Trotz aktueller Situation müssen Sie nicht auf Ihren Einkauf auf dem Bamberger Bauernmarkt verzichten. Der Bauernmarkt findet zu den gewohnten Zeiten statt, Samstag von 8.00 – 13.00 Uhr.

### Umwelt-Termine

#### Gelber Sack

06.04.	Bezirk	1 – 3
07.04.	Bezirk	7 – 9
14.04.	Bezirk	4 – 6
15.04.	Bezirk	10 – 12

#### Altpapier

07.04.	Bezirk	7
08.04.	Bezirk	8
09.04.	Bezirk	9
15.04.	Bezirk	10
16.04.	Bezirk	11
17.04.	Bezirk	12

#### Kostenlose Energieberatung

durch die Klima- und Energieagentur in Zusammenarbeit mit dem Verein Energieberater Franken e.V.

Jeden Mittwoch, 12.00 Uhr – 18.00 Uhr

Anmeldung: Tel. 0951 87-1724 oder 0951 85-554

# Umweltfreundlich Ostern feiern

Tipps für ein Fest ohne negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt

**Umweltschutz.** Auch wenn in Zeiten der Corona-Krise Ostern nur im kleinsten Familienrahmen gefeiert werden sollte, bleibt es doch ein Fest, bei dem vor allem Kinder ihre Freude beim Suchen der Osternester im Garten haben. Aber auch am Osterfest ist es angebracht, rücksichtsvoll und umweltbewusst zu handeln, um negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu vermeiden.

## Faire Schoko-Osterhasen

Ein fester Bestandteil des Osterfestes sind die Schoko-Osterhasen. In den Supermärkten gibt es sie in den unterschiedlichsten Größen und Verpackungen. Doch nicht alle Hasen sind gleich. Neben dem Vermeiden von überflüssigem Verpackungsmaterial sollte bei Schokolade auch immer auf den Inhalt geachtet werden. Denn in Schokolade steckt leider oftmals auch Kinderarbeit. Auf Plantagen in Westafrika sollen Schätzungen zufolge etwa 2 Millionen Kinder arbeiten

und Kakaobauern verdienen nicht mehr als wenige Cent am Tag.

Um diesen „bitteren Beigeschmack“ zu vermeiden lohnt es sich auf fair gehandelte Produkte zurückzugreifen. Das Fairtrade- oder GEPA-Siegel kennzeichnet Schokolade, bei deren Produktion auf Kriterien zur Vermeidung von Kinderarbeit und zur Einhaltung von Mindestlöhnen geachtet wird.

## Osternester ohne Müll

Beim Gestalten des Osternestes lässt sich viel Müll vermeiden. Fertige Osternester, die es im Supermarkt zu kaufen gibt, bestehen meistens aus viel Plastik. Viel schöner und persönlicher sind

stattdessen selbstgemachte Nester aus Naturmaterialien.

Für den Nestbau eignen sich z. B. dünne Zweige aus dem Gartenschnitt und die Nestfüllung muss auch nicht aus künstlichem Ostergras bestehen. Heu, Stroh oder

Moos eignen sich stattdessen gut als Füllung.

## Eier aus fraglicher Herkunft

Die hartgekochten bunten Eier, die es in den Supermärkten vor Ostern zu kaufen gibt, sind nicht nur in unnötigem Plastik verpackt, sondern verschleiern auch ihre Herkunft. In der EU müssen rohe Eier auf der Schale gekennzeichnet werden, um die Herkunft nachvollziehen zu können. So steht die „0“ als erste Ziffer für Bio und die „3“ für Käfighaltung. Bei bereits gekochten Eiern gilt diese Kennzeichnungspflicht allerdings

nicht. Wer also sicher sein möchte, dass seine Ostereier nicht von Legehennen aus Käfighaltung stammen, der kauft lieber frische Eier und färbt selbst. Besonders ökologisch ist dabei das Färben mit Naturfarben. So eignen sich z. B. Rote Beete, (lila) Karotten, Spinat, Kurkuma oder Kaffee hervorragend zum Färben.

## Geschützte Weidenkätzchen

Weidenkätzchen werden an Ostern gerne zur Dekoration verwendet. Da die Weidenkätzchen schon sehr früh im Jahr blühen, sind sie zu dieser Zeit allerdings die einzige Nahrungsquelle für Bienen und andere Insekten und stehen deshalb auch unter Naturschutz. Zwischen dem

1. März und dem 30. September ist es laut Bundesnaturschutzgesetz verboten, Zweige mit Weidenkätzchen abzuschneiden. Die Zeitspanne gilt als Schonzeit für den Baum-, Hecken- und Strauchschnitt.

Wer dennoch nicht auf die schönen Zweige verzichten möchte, kann Weidenkätzchen auch im eigenen Garten oder in Töpfen auf dem Balkon kultivieren.



## Müllheizkraftwerk Bamberg ab 6. April wieder für alle geöffnet

**Entsorgung.** Nach Abschluss der dreiwöchigen Wartungsarbeiten an einem Kessel sowie an der Turbine läuft das Müllheizkraftwerk wieder im Normalbetrieb. Ab Montag, 6. April, werden Anlieferungen von Privatpersonen und gewerbliche Anlieferungen gegen Barzahlung wieder angenommen.

Die geänderten Anlieferzeiten behalten zunächst ihre Gültigkeit:

Anlieferbetrieb Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 16 Uhr, Samstag geschlossen.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden bittet der Zweckverband, in der kommenden Woche nur unaufschiebbare Anlieferungen zu tätigen. Die Fahrzeuge der kommunalen Müllabfuhr werden – nicht zuletzt wegen der bevorstehenden Osterfeiertage und damit verbundener Verschiebungen der Abholtermine – bevorzugt abgefertigt. Der Zweckverband bittet um Verständnis.

## 10. Energiemesse in Memmelsdorf wird verschoben

Ersatztermin im Herbst geplant

**Klimaallianz.** Wegen der aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus wird die 10. Energiemesse der Klima- und Energieagentur Bamberg, die am 3. Mai 2020 im Kreisbauhof in Memmelsdorf stattfinden sollte, verschoben.

Es ist vorgesehen, die Veranstaltung im Herbst 2020 durchzuführen. „Wir bedauern diese Entscheidung außerordentlich, sie ist aber unabdingbar, da die Gesundheit absoluten Vorrang genießt“, so Ralf Haupt, derzeitiger Geschäftsführer der Klimaallianz Bamberg.

Der Ersatztermin wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

# „Gemeinsam helfen für Bamberg“ in der Corona-Krise

OB Starke: „Spenden für Menschen in Notlagen werden jetzt besonders gebraucht.“

**Spendenaktion.** Die Corona-Pandemie hat verheerende Folgen für die wirtschaftliche Situation vieler Menschen. Vor allem Kleinstverdiener stehen plötzlich am finanziellen Abgrund. Diesen soll ab sofort möglichst unbürokratisch aus dem Hilfsfond „Gemeinsam helfen für Bamberg“ Unterstützung gegeben werden. Der Spendenfond wurde anlässlich des 60. Geburtstages von Oberbürgermeister Andreas Starke ins Leben gerufen. Um die Unterstützung zu beantragen, muss lediglich der Nachweis geführt werden, dass sich aufgrund der Corona-Krise die persönliche wirtschaftliche Situation deutlich verschlechtert hat und ein niedriges Einkommen vorliegt. Im Vordergrund stehen vor allem jene Fälle, wo andere

Förderungen durch Land, Bund oder Kommune nicht greifen und andere Unterstützungsmöglichkeiten nicht möglich sind. Oberbürgermeister Andreas Starke: „Wir wollen jetzt vor allem auch für die da sein, die unsere Hilfe besonders brauchen.“

Anträge können über ein entsprechendes Antrags-Formular im Internet gestellt werden (<https://t1p.de/antrag-auf-beihilfe>). Grundsätzlich ist es erforderlich, dass sich der Hauptwohnsitz bzw. der gewöhnliche Aufenthalt in Bamberg befindet und die Bedürftigkeit mit einer schlechten Einkommenssituation nachgewiesen wird. Für alle Fragen rings um den Hilfsfond und zur Unterstützung beim Ausfüllen der Antragsunterla-

gen steht zudem Jutta Schäfer telefonisch zur Verfügung (0951/871007). Alle, die aktuell dazu helfen möchten, können nun bei der Stadt Bamberg für den Hilfsfond „Gemeinsam helfen“ spenden. Die Bankverbindung lautet IBAN: DE71 7705 0000 0000 0057 77. Für Spenden unter 200 Euro gilt der Einzahlungs-/Überweisungsbeleg als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Für Spenden über 200 Euro wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Gemeinsam helfen – Corona-Krise“ an.

„Ich danke schon jetzt allen Spenderinnen und Spendern, die einen Beitrag für den Hilfsfonds leisten, egal wie groß oder klein er ist. Jeder Euro hilft, die Notlage eines Menschen, der in unserer Stadt lebt, zu lindern. Damit stärken wir den sozialen Zusammenhalt in Bamberg“, so Oberbürgermeister Andreas Starke.

## Produkte vom Bamberger Stiftsgarten direkt nach Hause

**Stiftsladen.** Die Bamberger Stiftsläden in der Hauptwachstraße und am Michaelsberg sind aufgrund der aktuellen Beschränkungen zurzeit geschlossen. Trotzdem haben alle Kunden weiterhin die Möglichkeit, den Silvaner vom Michaelsberg, die beliebte Himmelsgartenserie sowie Leckereien aus dem Sortiment zu bestellen.

Das Team des Stiftsgartens steht telefonisch unter **0951**

**87-2411** und per E-Mail unter [stiftungen@stadt.bamberg.de](mailto:stiftungen@stadt.bamberg.de) zur Verfügung, um Bestellungen entgegenzunehmen. Gerne werden auch Gutscheine ausgestellt und zu individuellen Geschenken. Die Lieferung unserer Produkte erfolgt zeitnah, direkt vor der Haustüre oder an die Adressen der Beschenkten, und selbstverständlich kontaklos. Bestellungen können bequem per Rechnung bezahlt werden.



## Gemeinsam statt Einsam

Känguruh e.V. startet Telefon-Treff für Gute Gespräche am Telefon

**Hilfsangebot.** Die Zeit der Ausgangsbeschränkungen bringt große Herausforderungen mit sich: persönliche soziale Kontakte sollen beschränkt werden, auch unsere offenen Treffs und Kurse für Senioren fallen bis auf weiteres aus. Gerade für Sie, wenn Sie im Moment nicht aus dem Haus können, weil sie in Quarantäne sind oder zur Risikogruppe gehören. Und für Sie, wenn Sie alleine leben. Für alle, die einfach nur mal wieder ein gutes Gespräch führen wollen.

Bevor Ihnen die Decke auf den Kopf fällt: Rufen Sie bei uns an – wir sind für Sie da und vermitteln Gesprächspartner.  
**0176 34 34 11 19**

Känguruh e.V. Mehrgenerationenhaus und Mütterzentrum  
Heinrich-Weber-Platz 10 · 96052 Bamberg  
[www.bamberg.mehrgenerationenhaus.de](http://www.bamberg.mehrgenerationenhaus.de)  
Tel. **0176 34 34 1119** · Mail: [info@mz-kaenguruh.de](mailto:info@mz-kaenguruh.de)

Das Straßenverkehrsamt informiert:

## Kfz-Zulassungen und Führerscheine-Angelegenheiten

**Service.** Nachdem der Publikumsverkehr auch im Straßenverkehrsamt mit der Führerscheine- und Zulassungsstelle eingestellt ist, gibt es folgende Regelungen:

Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisangelegenheiten für Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Bamberg, die einen persönlichen Kontakt erfordern, werden in dringenden Fällen nach vorheriger Terminvereinbarung bearbeitet.

Kundinnen und Kunden werden gebeten, Antragsangelegenheiten soweit möglich auf postalischem Wege (Stadt Bamberg Straßenverkehrsamt, Moosstraße 65, 96050 Bamberg), per E-Mail ([zulassungsstelle@stadt.bamberg.de](mailto:zulassungsstelle@stadt.bamberg.de) bzw. [fuehrerscheinstelle@stadt.bamberg.de](mailto:fuehrerscheinstelle@stadt.bamberg.de)) oder online über das Bürgerservice-Portal [https://www.buergerserviceportal.de/bayern/bamberg/bsp\\_kfz\\_ausserbetriebsetzung\\_kba](https://www.buergerserviceportal.de/bayern/bamberg/bsp_kfz_ausserbetriebsetzung_kba) zu erledigen.



## So sind die Stadtwerke für ihre Kunden da

Für Fragen zu Strom, Gas, Fernwärme, Trinkwasser, Internet und den Stadtbusverkehr:

Kontaktformular auf [www.stadtwerke-bamberg.de/service](http://www.stadtwerke-bamberg.de/service)

**0951 77-4900**

Im Notfall und bei Gasgeruch rund um die Uhr (0-24 Uhr):

**0951 77-0**

Aktuelle Infos in Zeiten der Corona-Krise:

[www.stadtwerke-bamberg.de/corona](http://www.stadtwerke-bamberg.de/corona)

### Notfahrplan

## Bamberger ÖPNV funktioniert trotz Corona-Krise

Seit 30. März gilt bis auf weiteres der Sonntagsfahrplan. Zusätzliche Fahrten an den Werktagen sollen sicherstellen, dass der Bedarf möglichst aller Fahrgäste gedeckt wird. Dabei werden die Busfahrer der Stadtwerke von der Bamberger Taxigenossenschaft unterstützt, die verstärkt mit den so genannten Anruf-Linien-Taxis (ALT) unterwegs ist.



Foto - Grafik: Stadtwerke Bamberg

Die ALT fahren nur nach vorheriger Anmeldung, die bis mindestens 30 Minuten vor der Abfahrtszeit bei der Bamberger Taxigenossenschaft unter der Ruf-

nummer **0951 14443** möglich ist. Fahrgäste können nur an einer Stadtbus-Haltestelle

der ALT-Linie ein- und aussteigen und müssen beim Einsteigen ihren Fahrschein vorzeigen. Einzelfahrschein sind auch beim Taxifahrer erhältlich.

Die VGN-App fürs Handy zeigt alle aktuellen Verbindungen in Echtzeit an, und Nutzer können darüber ihr Ticket kaufen. Fahrscheine, wie das Vierer-Ticket, gibt es im Voraus an den Fahrscheinautomaten am ZOB sowie bei Rewe-Markt Rudel an der Würzburger Straße und dem Aktiv-Markt Stadter in der Gaustadter Hauptstraße.

### Internet-Traffic in Zeiten von Corona

## Glasfasernetz hält „Söder-Spitze“ Stand

Um zu wissen, wann Markus Söder in diesen Tagen eine Presseerklärung abgibt, muss Volker Richter von den Stadtwerken Bamberg den Fernseher nicht anschalten – es reicht ein Blick auf den Lastverlauf im Bamberger Glasfasernetz. Die Kurve zeigt an, wie viele Daten in einem Moment durchs Bamberger Netz geschoben werden – und immer, wenn der Livestream mit dem bayerischen Ministerpräsidenten beginnt, dann steigt die Kurve steil nach oben. Besonders augenfällig war die „Söder-Spitze“, als der bayerische Ministerpräsident am 20. März die Ausgangsbeschränkungen infolge der Corona-Pandemie verkündete. „An dieser Söder-Spitze sieht man, wie wichtig ein stabiles Glasfasernetz ist“, sagt Richter: „Doch auch Herr Söder schafft es nicht, unser Netz an die Grenzen zu bringen. Wir haben genug Luft nach oben.“

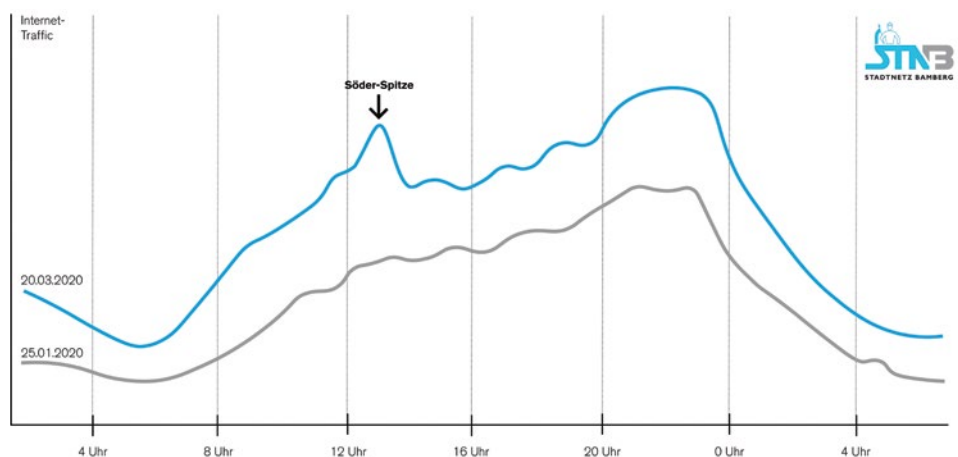
Dass man sich in Bamberg und den Umlandgemeinden Altendorf, Buttenheim und Pettstadt vor einigen Jahren zum flächendeckenden Ausbau des Breitbandinternets via Glasfaser entschlossen hat, zahlt sich jetzt in der Krise für den Wirtschaftsstandort aus. Denn die höhere Nachfrage führt die Stadtwerke Bamberg, die das Glasfasernetz betreibt, neben der gestiegenen Nutzung von

Streaming-Diensten auch auf die zunehmende Verlagerung der Büroarbeit ins Homeoffice zurück. Hier wählt sich der Mitarbeitende von Zuhause in das Firmennetzwerk ein. Insbesondere, wenn weitere Familienangehörige parallel das Internet nutzen, spielt das Glasfasernetz seine großen Vorteile aus: Geringe Latenz und hohe Bandbreitenreserven geben dem Nutzer das Gefühl „wie auf der Arbeit“ zu arbeiten. Reicht die aktuelle Bandbreite nicht aus, ist ein Upgrade nach oben meist kein Problem.

Video-Streaming fällt in der Statistik ebenfalls ins Gewicht: die größte Nachfrage besteht nach wie vor in den Abendstunden zwischen

20 und 22 Uhr. Für Spitzen in der Auslastung sorgen jetzt keine großen Sportereignisse mehr, sondern neben Ministerpräsident Söder auch Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Eine Art Renaissance erfährt derzeit das Telefon und das lineare klassische Fernsehen. Weil für viele der Telefonhörer die wichtigste Schnittstelle zu Familie, Freunden, Kunden und Kollegen ist, hat sich die Auslastung des Netzes verdoppelt – sowohl im Festnetz als auch im Mobilfunknetz. Aktuell werden die Höhepunkte in der Netzauslastung täglich überboten. Vor allem aber werktags zwischen 10 und 12 Uhr ist die Belastung am größten.



## Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Stadtrats am 15. März 2020

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 31. März 2020 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des Stadtrats festgestellt:

die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 1.248.996  
die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: 830

1. die Zahl der Stimmberechtigten: 58.367      2. Insgesamt sind 44 Stadtratsitze zu vergeben.  
die Zahl der Personen, die gewählt haben: 32.415      3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitze:

Ordnungszahl Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
1	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	284.866	10
2	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN / Alternative Liste – KV Bamberg – Stadt	337.777	12
3	FREIE WÄHLER	42.510	1
4	Alternative für Deutschland Bayern	60.486	2
5	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	202.386	7
6	Freie Demokratische Partei	34.935	1
7	Bamberger Bürger-Block	56.453	2
8	Bambergers unabhängige Bürger	36.080	1
9	Bamberger Linke Liste	44.632	2
10	Bamberger Allianz	50.468	2
11	Bambergers Mitte	16.042	1
12	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	28.407	1
13	Ökologisch-Demokratische Partei	27.158	1
14	Volt Deutschland	26.796	1

4. Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmenzahl sind in der Anlage zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.\*

31. März 2020  
Ralf Haupt  
Stadtwahlleiter

\* Die Anlage ist auf der Internetseite [www.stadt.bamberg.de/kommunalwahl](http://www.stadt.bamberg.de/kommunalwahl) sowie am Aushang am Rathaus am ZOB veröffentlicht.

## Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Oberbürgermeisters am 29. März 2020

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 31.03.2020 folgendes abschließende Ergebnis der Wahl des Oberbürgermeisters festgestellt:

Die Zahl der Personen, die gewählt haben: 36.257  
Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 36.071

1. Die Zahl der Stimmberechtigten: 58.276      Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: 186

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber:

Ordnungszahl Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
02	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN / Alternative Liste – KV Bamberg – Stadt	Glüsenkamp Jonas, M.Sc., Volkswirt	14.684
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Starke Andreas, Oberbürgermeister	21.387

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass Starke, Andreas mit 21.387 gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum Oberbürgermeister gewählt ist.

31. März 2020  
Ralf Haupt  
Stadtwahlleiter

Die gewählte Person

hat die Wahl wirksam angenommen.

kann das Amt nicht antreten, weil ein Amtshindernis vorliegt.  
Es findet daher eine Neuwahl statt.

hat die Wahl wirksam abgelehnt. Es findet daher eine Neuwahl statt.

**Ausschreibungen städtischer Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen**

Referat bzw. Amt Kennziffer	Gegenstand und Umfang der Leistung oder Lieferung	Bemerkungen
Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Bamberg vertreten durch FB 6A/Zentrale Beschaffungs- und Vergabestelle Untere Sandstraße 34 96049 Bamberg	Offenes Verfahren nach VgV <b>Erschließung Offizierssiedlung Verhandlungsverfahren Leitungs- und Straßenbau Objektplanung Ingenieurleistung Teilnahmeantrag Stufe 1</b> Ort: Buchenstraße, 96052 Bamberg <b>Az.: 6A-EBB-008/2020</b> Submission: 20.04.2020 – 10.00 Uhr	Ausschreibungsunterlagen nur in elektronischer Form können über die Vergabeplattform <a href="http://www.auftraege.bayern.de">www.auftraege.bayern.de</a> mit nachfolgendem Link heruntergeladen werden. <a href="http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3c30526d-6ecb-47b9-ba11-db8b341c7e39">http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3c30526d-6ecb-47b9-ba11-db8b341c7e39</a> heruntergeladen werden. Eingang der Angebote nur in digitaler Form über die Vergabeplattform.
	Offenes Verfahren nach VgV <b>Erschließung Offizierssiedlung Verhandlungsverfahren Ingenieurbau und Tragwerksplanung Lärmschutzwand Teilnahmeantrag Stufe 1</b> Ort: Buchenstraße, 96052 Bamberg <b>Az.: 6A-EBB-010/2020</b> Submission: 30.04.2020 – 10.00 Uhr	Ausschreibungsunterlagen nur in elektronischer Form können über die Vergabeplattform <a href="http://www.auftraege.bayern.de">www.auftraege.bayern.de</a> mit nachfolgendem Link heruntergeladen werden. <a href="http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/2f466fod-391f-496b-b661-57e59af4da06">http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/2f466fod-391f-496b-b661-57e59af4da06</a> heruntergeladen werden. Eingang der Angebote nur in digitaler Form über die Vergabeplattform.

**Impressum**

**Rathaus Journal**  
Amtsblatt der Stadt Bamberg  
**Herausgeber** Stadt Bamberg  
**Redaktion** Pressestelle der Stadt Bamberg  
Tel. 0951 87-1037 · Fax 0951 87-1960  
[presse@stadt.bamberg.de](mailto:presse@stadt.bamberg.de)  
**Konzept · Grafikdesign**  
· Steffen Schützwohl  
Pressestelle der Stadt Bamberg  
· Wolf Hartmann  
mgo360 GmbH & Co. KG, Bamberg  
**Druck · Weiterverarbeitung**  
mgo360 GmbH & Co. KG, Bamberg  
Gutenbergstraße 1 · 96050 Bamberg  
Tel. 0951 188-254  
**Anzeigenverkauf**  
Luise Wiechert  
Tel. 0951 201030  
[lw@stadtmarketing-bamberg.de](mailto:lw@stadtmarketing-bamberg.de)  
**Anzeigenschluss**  
Montag vor Erscheinungstermin  
**Abo-Service** Mediengruppe Oberfranken –  
Zeitungsverlage GmbH & Co. KG  
Tel. 0951 188-199  
**Auflage** 17.300 Stück  
**Erscheinungsweise** 24 Ausgaben (2020)  
als Beilage im Fränkischen Tag  
Ausgabe A (nur im Stadtgebiet)  
**Jahresabonnement** 20,- Euro  
**Gerichtsstand** Bamberg  
Für die Herstellung dieses Amtsblattes  
wird Recycling-Papier verwendet.

**Aufgebot**

Das Sparkassenbuch der Sparkasse Bamberg in Bamberg

**Nr. 3100188683    Raffaella Albrecht**

ist zu Verlust gegangen. Es wird hiermit aufgegeben.

Der/die Inhaber des Sparkassenbuches wird/werden aufgefordert, unter Vorlage der Sparurkunde seine/ ihre Rechte binnen einer Frist von drei Monaten, von heute an gerechnet, bei der Sparkasse Bamberg oder deren Geschäftsstellen anzumelden; andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Bamberg, den 23.03.2020

Sparkasse Bamberg

**Notrufnummern**

**Polizei** 110  
**Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt** 112  
**Giftnotruf** 089 19240  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116 117  
**Corona-Hotline Gesundheitsamt**  
0951 85-9700

**Wichtige Telefonnummern der Stadt Bamberg**

**Vermittlung** 87-0  
**Infothek** (allgemeine Auskünfte) 87-0  
**Bürgeranfragen und Beschwerden** 87-1138  
**Fax** 87-1964  
**E-Mail** [stadtverwaltung@stadt.bamberg.de](mailto:stadtverwaltung@stadt.bamberg.de)  
**Internet** [www.stadt.bamberg.de](http://www.stadt.bamberg.de)

**Öffnungszeiten**

**Derzeit sind alle Dienststellen der Stadt Bamberg geschlossen.**

Für einzelne Bereiche können in dringenden und unaufschiebbaren Einzelfällen und nur nach vorheriger telefonischer Abstimmung Termine, jeweils im Zeitraum von Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 bis 15.00 Uhr, vereinbart werden. Die entsprechenden Telefonnummern sind unter [www.stadt.bamberg.de](http://www.stadt.bamberg.de) aufgeführt.

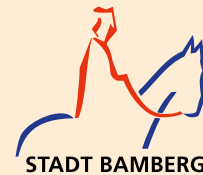
Anzeige

**SÖHNLEIN & KOLLEGEN**  
ANWALTS- UND FACHANWALTSKANZLEI

<b>RALF SÖHNLEIN</b> FACHANWALT F. ERBRECHT VORMALS RICHTER UND STAATSANWALT	<b>MARKUS HENNEMANN</b> RECHTSANWALT WIRTSCHAFTSJURIST (UNIV. BT)	<b>RENÉ WALDMANN</b> RECHTSANWALT WIRTSCHAFTSJURIST (UNIV. BT)
<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ ERBRECHT</li> <li>◦ IMMOBILIENRECHT</li> <li>◦ VERKEHRSSUNFALLRECHT</li> <li>◦ VERKEHRSSTRAF- UND BUSSGELDSACHEN</li> <li>◦ VERSICHERUNGSRECHT</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ ARBEITSRECHT</li> <li>◦ MIET- UND WEG-RECHT</li> <li>◦ BANK-/KAPITALMARKTR.</li> <li>◦ WIRTSCHAFTSRECHT</li> <li>◦ WERKVERTRAGSRECHT</li> <li>◦ REISERECHT</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ FAMILIENRECHT</li> <li>◦ MEDIZINRECHT</li> <li>◦ STRAFRECHT</li> <li>◦ INTERNETRECHT</li> <li>◦ KAUFRECHT</li> <li>◦ UNFALLRECHT</li> </ul>

Franz-Ludwig-Straße 30 · 96047 Bamberg  
Telefon 0951 / 98 676-0 · Telefax 0951 / 98 676-20  
[kanzlei@soeko.de](mailto:kanzlei@soeko.de) · [www.soeko.de](http://www.soeko.de)

# Hotlines und Ansprechpartner



## GESUNDHEIT

### Corona Gesundheits-Hotline Stadt und Landkreis Bamberg

gesundheitliche Fragen und medizinische Beratung **0951 85-9700**

Montag bis Donnerstag	09.00 – 15.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Samstag und Sonntag	10.00 – 14.00 Uhr

### Corona Info-Hotline Stadt und Landkreis Bamberg

Allgemeine Fragen zur aktuellen Lage in Stadt und Landkreis Bamberg, Schulschließungen sowie Verhaltensempfehlungen **0951 87-2525**

Montag bis Donnerstag	08.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**116 117** 24 Stunden erreichbar

### Corona Hotline Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

für alle weiteren, allgemeinen Fragen zum Corona-Virus **09131 6808-5101**

### Sozialstiftung Bamberg

**0951 503-11111** täglich 09.00 – 15.30 Uhr

## WIRTSCHAFT

### Corona Hotline Wirtschaftsförderung Stadt Bamberg

**0951 87-1313**

Montag bis Donnerstag	08.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

### Jobcenter Stadt Bamberg

**0951 9128-500**

## FREIWILLIGE

### Freiwilligenarbeit / Nachbarschaftshilfe

Stadt Bamberg <b>0951 87-1447</b>	nachbarschaft@stadt.bamberg.de
Landkreis Bamberg	freiwillige@lra-ba.bayern.de

## FAMILIE

### Kinderschutzbund Bamberg

**0951 28192**

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 10.00 – 11.00 Uhr

### Elterntelefon „Nummer gegen Kummer“

**0800 1110550**

Montag und Freitag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr